



YPD-Challenge 09

Die Highlights des ersten Spieltags

06.04.2009 Voller Einsatz bei den ersten Challenges Türme bauen, Brücken konstruieren, Schularbeiten schreiben, Persönlichkeitstests und vieles mehr – am ersten Spieltag wurden die Jugendlichen gleich voll gefordert. Im GRG Hagenmüllergasse in 1030 Wien mussten die YPD-Finalisten einzeln und im Team Aufgaben lösen, die schnelles Denken, Teamwork und nicht zuletzt Hausverstand und Logik erforderten.

Die YPDler kämpfen an allen Fronten

Während es im Festsaal der Schule besonders heiß her ging – hier wurde „gebuzzert“ und die Jugendlichen bekamen vom Moderator häppchenweise Informationen zu internationalen Persönlichkeiten, geschichtliche Daten oder Clips aus Musik, Film und Showbusiness serviert – war im EDV-Raum beim Persönlichkeits-Test und der anschließenden Schularbeit vollste Konzentration gefordert. Handwerkliches Geschick und räumliches Denken waren schließlich an der dritten Station nötig, galt es doch, den höchsten stabilen (!) Turm und die längste Brücke zu bauen. Schon das Material für den Brückenbau war eine Challenge für sich: die Jugendlichen mussten sich mit Marshmallows und Spaghetti behelfen.

Blitzschnelle Reaktionen bei der „Buzzer-Runde“

Michael Mair (18 Jahre) aus Dölsach in Osttirol vom Team „5CK - chillig zur matura“ war von der „Buzzer-Runde“ hellauf begeistert: „Nur wer wirklich blitzschnell reagiert hat, hatte hier die Nase vorn. Ich merke mir Daten leicht und bin auch politisch und wirtschaftlich interessiert – aber natürlich waren auch Querdenken und Spontaneität gefragt. Mein Team hat beim „Buzzern“ den zweiten Platz erreicht – und jetzt geht’s mit Vollgas weiter zum Brückenbauen! “

Fairplay und Teamwork schon in jungen Jahren fördern

Hannes Jagerhofer über die Performance der Schülerinnen und Schüler am ersten Spieltag: „Ich bin beeindruckt, wie viel Ehrgeiz und Siegeswillen diese jungen Leute an den Tag legen. Doch bei allem Kampfgeist wird stets auf Fairplay und Teamwork geachtet – Werte, die auch später im Berufsleben wesentlich sind.“

Abschied von 9 Teams – Oberösterreich noch mit 3 Teams im Rennen

Nach dem ersten Spieltag hieß es für 9 der 27 Final-Teams Abschied nehmen. Nach der ersten Zwischenwertung wurde Sonntagabend verkündet, wer die Koffer packen muss. Aus Oberösterreich sind derzeit noch 3 Teams mit dabei. Klaus R. (19 Jahre) vom Team „fünfberta“: „Wir konnten heute bei der Brückenbau-Challenge besonders punkten. Unsere Strategie für die nächsten Tage lautet: Locker bleiben, denn wer sich selbst unter Druck setzt, macht eher Fehler.“





Vienna, here we come!

Am Montag sind die YPD-Finalisten in der Wiener Innenstadt unterwegs – der Titel des zweiten Spieltags lautet „Vienna Outside“ und es gilt, an verschiedensten Stationen und Sehenswürdigkeiten Spannendes und Wissenswertes in Erfahrung zu bringen. Am Abend steht für die Jugendlichen außerdem ein Empfang bei Vizebürgermeisterin Renate Brauner auf dem Programm.

Infos auf www.YPDpeople.com

Die YPD-Challenge 09: Wille und Einsatz – sonst nix!

Rückfragen und Informationen:

YPD Challenge 09 c/o ACTS Werbeveranstaltungen GmbH

Krottenbachstraße 107, 1190 Wien

Miriam Gucher, MSc

miriam.gucher@acts.at

tel: +43 1 470 72 470

mob : +43 699 1015 8888

www.ypdpeople.com

www.acts.at

